

Blässi-Post

Offizielles Organ des Schweizerischen Klubs für Berner Sennenhunde



Präsident: Ueli Schmid, Dorfstrasse 99, 8954 Geroldswil, Tel. 044 748 30 79, E-Mail: us_kbs@bluewin.ch

Sekretärin: Monique Webbink, Skiliftweg 18, 8374 Oberwangen TG, Tel. 071 977 23 77, E-Mail: letzacher@bluewin.ch

Präsidentin der Zuchtkommission: Andrea Maret, route des Garettes 31, 1926 Fully, Tel. 027 746 42 25, E-Mail: andreamaret@freesurf.ch

Welpenvermittlung: Natalie Assaf, Pappelweg 3, 3263 Bütigen, Tel. 032 385 13 08, Fax 032 385 13 09, E-Mail: welpenvermittlung@sunrise.ch

Mitgliederdienst: Beatrice Raemy, Welbrigstrasse 39, 8954 Geroldswil, Tel. 044 748 13 65, Fax 044 748 22 63, E-Mail: b_raemy@bluewin.ch

Redaktion «Blässi-Post»: Bernadette Syfrig, Chalchbuel, 8805 Richterswil, Tel./Fax 044 784 96 76, besyfrig@bluewin.ch

KBS-Internet: www.bernersennenhund.ch

Wichtige Daten für Ihre Agenda

Versammlungen 2013

2. März:

KBS-Delegiertenversammlung, Ersigen BE

Ausstellungen 2013

16./17. Februar: IHA Fribourg

4./5. Mai: IHA St. Gallen

30. Juni: NHA Aarau

31. August: Euro-Dog-Show Genf/Genève

1. September: KBS-Klubschau in Versoix bei Genf/Genève

Zucht 2013

9. März: Körung, Ziegelhütte, Niederbipp

23. März: Züchtertagung, Ersigen BE

13. Juli: Körung, Ziegelhütte, Niederbipp

30. August: Internat. Symposium, Genf

2. November: Körung, Ziegelhütte, Niederbipp

Ausbildung/Sport/Erziehung 2013

27. April: Hündelerseminar mit Harry Meister, Kaisten AG

15. September: KBS-Spiel- und Sporttag, Lauerz SZ

29. September bis 5. Oktober: KBS-Hündelerwoche, D-Birkendorf im Schwarzwald

Informationen zu diesen Anlässen finden Sie laufend auf der KBS-Homepage www.bernersennenhund.ch

Jahresbericht 2012 des ZV-Präsidenten KBS

Zentralvorstand

Der Zentralvorstand erledigte 2012 seine Geschäfte in fünf ordentlichen Sitzungen. Die meist gegen zwanzig Traktanden wurden jeweils speditiv abgewickelt, ohne dass der Meinungs-austausch zu kurz kam. Die beiden neuen Regionalpräsident/innen, Regula Zwicky für die RG Ostschweiz und Armin Walter für die RG Bern, wurden gut aufgenommen und haben sich schnell eingearbeitet.

Ich möchte allen Präsident/innen der Regionalgruppen und den Ressortverantwortlichen im ZV für ihre konstruktive Mitarbeit und die sachlichen Diskussionen herzlich danken.

Gesundheitskommission

Grosse Arbeit leistete im vergangenen Jahr die Gesundheitskommission. Details entnehmen Sie bitte dem Jahresbericht von Urs Geissbühler. Besonders erwähnen möchte ich das neue Gesundheitscarnet, welches die Basis für eine strukturierte Datensammlung ist. Wichtig ist jetzt, dass alle Besitzer von Berner Sennenhunden der Gesundheitskommission die notwendigen Daten zur Verfügung stellen. Alle Züchter sollten ihre Welpenkäufer dazu ermuntern mitzumachen.

Vom 30. August bis 1. September 2013 findet in Genf die Euro-Dog-Show statt. Bereits vor zwei Jahren hat der KBS beschlossen, die Klubschau in dieses Ereignis zu integrieren, so dass die ausländischen Aussteller Gelegenheit haben, ihre Hunde an einem Wochenende an beiden Ausstellungen vorzuführen. Im Rahmen dieses Anlasses findet auch ein internationales Symposium statt. Christine Irrgang stellte sich zur Verfügung, die Federführung bei der Organisation dieser Tagung zu übernehmen und wurde deshalb zu einem temporären Mitglied der Geko. Sie hat im vergangenen Jahr bereits ein Programm für das Symposium zusammengestellt und namhafte Referenten aus der ganzen Welt gewinnen können. Informationen stehen auf der KBS-Website unter «Special Events» zur Verfügung.

Besonders hinweisen möchte ich darauf, dass viele Berner Sennenhunde ein hohes Alter erreichen. Leider werden sie aber wenig in der Öffentlichkeit präsentiert, sei dies an Ausstellungen, Anlässen oder am Altersfrischewettbewerb. Dort wurde im vergangenen Jahr nur gerade die gut 10-jährige Lady Carina vom Bärnätteli vorgestellt.

Zuchtkommission

Über die Tätigkeiten der Zuchtkommission berichtet Andrea Maret in ihrem Jahresbericht. Der Zentralvorstand, der die Tätigkeit dieses Gremiums überwachen muss, hat mit Genugtuung zur Kenntnis genommen, dass die für den Fortbestand unserer Rasse verantwortliche Kommission gute Arbeit geleistet hat. Neben den Alltagsgeschäften, wie der Organisation der Körungen, wurden die Richtlinien für die Goldene Bärifote überarbeitet. Daneben wurden die Zucht-tätigkeit im Auge behalten und die Züchter beraten und unterstützt.

Die wohl nachhaltigste Arbeit war die Zusammenarbeit mit dem TG Verlag und der Auftrag, den Zuchtwert Altersstruktur ins Dogbase für den KBS aufzunehmen. Dieser bietet die Möglichkeit, die Langlebigkeit in der Zucht zu berücksichtigen. Inwiefern die Vererblichkeit dieses Faktors eine Rolle spielt, wird die Zukunft zeigen.

Ausstellungswesen/Klubschau

Im September fand die von der RG Dürrbach organisierte Klubschau statt. Die Meldezahlen erreichten nicht mehr ganz die Höhe des Vorjahres. Trotzdem zählte dieser von der

RG Dürrbach tadellos organisierte Anlass zu einem der Höhepunkte des vergangenen Jahres.

An den beiden internationalen Ausstellungen in Lausanne wurden rund ein Drittel weniger Hunde ausgestellt als im Vorjahr. In der Folge und wegen der Euro-Dog-Show in Genf wurde dieser Anlass für das kommende Jahr abgesagt.

Einen grossen Erfolg durften Werner und Rita Jufer mit ihrer Hündin Zappa von Kleinholz an der CAC-Ausstellung in Aarau feiern. Zappa wurde am Sonntag Tagessiegerin aller Klassen. Bei der Ernennung zum «Best in Show», des Siegers beider Ausstellungstage, erreichte Zappa den hervorragenden zweiten Rang.

Erziehung und Ausbildung

Auch im Bereich Erziehung und Ausbildung wurde den KBS-Mitgliedern vieles geboten. Ende April konnten Interessierte am Übungstag mit Harry Meister einiges über Triebe und ihre Auslösung lernen.

Zwölf Hunde und ihre Besitzer nahmen im Oktober an der beliebten Hündelerwoche im Schwarzwald teil, die Zweibeiner wurden kulinarisch deutlich mehr verwöhnt als wettermässig.

Die KBS-Arbeitshundeprüfung wurde in die Herbstprüfung des Boxerclubs Kappel integriert. Nur gerade zwei KBS-Mitglieder nahmen die Gelegenheit wahr, um zu zeigen, was ihre Hunde leisten können. Sie schnitten wie folgt ab: André Ess mit Flo vom Ruederthal erreichte in der BH 1-Klasse, 275 P. sg, AKZ, und Alice Füglistaller mit Enya vom Buerwald, ebenfalls bei den BH 1, 262 P. g, AKZ.

Öffentlichkeitsarbeit

Grosser Beliebtheit erfreut sich die KBS-Website. Durchschnittlich 370 Besucher klicken jeden Tag auf die Homepage. An Spitzentagen vor und nach der Klubschau oder anderen Ausstellungen sind es sogar 600 und mehr.

Das Content Management-System hat sich bewährt, zahlreiche Einträge werden jetzt direkt von den Verantwortlichen von Geko und Zuko selber gemacht, sodass Webmaster Rolf Studer entlastet wird.

Finanzen

Dank dem grossen Einsatz von Beatrice Raemy konnte der Vertrag mit unserem Hauptsponsor Biomill trotz einem Besitzerwechsel verlängert werden. Der KBS erfährt somit weiterhin eine grosse Unterstützung in Form von Preisen an der Klubschau und Rückzahlungen als Provision für die von den Depositären getätigten Futtermittelverkäufe.

Zum Schluss danke ich allen Funktionären und Mitgliedern, die sich im vergangenen Jahr in irgendeiner Art und Weise für den KBS und unsere Hunderasse eingesetzt haben.

Auf Wiedersehen an der DV 2013 in Ersigen oder an einem der zahlreichen Anlässe des KBS.

Ueli Schmid, Zentralpräsident KBS

Jahresbericht 2012 Zuchtkommission

Obwohl es 2012 keine neuen Aufgaben oder zusätzliche Anlässe gab, war es wiederum ein intensives Jahr für die Mitglieder der Zuchtkommission.

Züchtertagung

An der diesjährigen Züchtertagung wurde vor allem über die laufenden Gesundheitsprojekte diskutiert. Das Thema «HD- und ED-Auswertung; Hokuspokus?» gab am Nachmittag viel zu diskutieren. Es ist verständlich, dass jeder Besitzer enttäuscht ist, wenn die Auswertung nicht so ausfällt wie erwartet. Aber für einen angehenden Züchterhund ist die Leiter hoch, und jede Sprosse muss zuerst bestiegen werden. Ein ausführlicher Bericht wurde im «Hunde» Nr. 5/2012 publiziert.

Treffen mit Kontrolleuren

Bei diesem Treffen ging es vor allem darum, die Formulare 1:1 auszufüllen. Ebenfalls wurde darüber diskutiert, dass bei Nabelbrüchen sowie bei Lidfehler der Tierarzt entscheidet. Für den Züchter ist es auch immer eine Sicherheit, wenn der Tierarzt als Fachmann miteinbezogen wird. Da ist es schon überraschend, wenn ein/e Züchter/in einen Tierarztbesuch als Schikane des Kontrolleurs ansieht, weil er bei den Augen eine starke Rötung und hängende Lider feststellt.

Im Jahr 2012 wurden mehrere Anträge zum Neuschutz Zuchtnamen gestellt. Folgende Zuchtnamen wurden ausgestellt:

Vom Tatzenglück Susan Schaffner, Attelwil
Vom Eselboden Cornelia + Selina Bracher, Vinelz

Körungen

An den drei Körungen wurden 53 Hunde vorgestellt. 45 Hunde haben die Körung bestanden. Hier die Aufführung der weiteren Resultate:

	Exterieur	Wesen
Zur Zucht gesperrt wurden:	2 Rüden 1 Hündin	3 Hündinnen
Zurückgestellt:	2 Rüden 3 Hündinnen	1 Rüde 2 Hündinnen
Abgebrochen/ nicht gestartet:	1 Hündin Bei einer Hündin ist noch ein Rekurs hängig.	3 Hündinnen

Ein paar Hunde waren bereits das zweite Mal an der Körung. Das erste Mal mit dem Resultat zurückgestellt oder abgebrochen und das zweite Mal entweder zur Zucht zugelassen oder gesperrt. Ebenfalls gab es Hunde, die in beiden Prüfungsteilen (Exterieur und Wesen) abgebrochen oder zurückgestellt wurden. Es zeigt sich, dass die Besitzer manchmal ungeduldig sind und gleich an der nächsten Körung wieder starten. Wichtig wäre aber, dem Hund vielleicht mehr Zeit zu geben und den richtigen Zeitpunkt für den Hund zu finden.

Ebenfalls bemühte sich die ZuKo darum, einen neuen Körperplatz zu organisieren. In der Vergangenheit zeigte sich, dass oft viel Zeit für den Ablauf des Parcours der Wesensprü-

fung unnötig verloren ging. Sandra Berger und Ursula Flückiger übernahmen diese Aufgabe und begutachteten ein paar Plätze. Neu werden nun die drei Körungen auf dem Platz des Hundesportes Ziegelhütte in Niederbipp stattfinden. Bereits vor Jahren wurden dort Körungen des KBS durchgeführt. Mit diesem zentralen Standort können die Kosten für die Körungen beibehalten werden. Würden wir diese Anlässe in der Ost- oder Westschweiz durchführen, wären die Anfahrtswege für die Funktionäre und Richter enorm höher, und wer achtet schon darauf, seinen Hund in seiner Region anzukönnen? Wichtig ist doch, dass man den Hund zum richtigen Zeitpunkt vorstellt.

Richter

Gegenwärtig besteht das Team der Wesensrichter aus acht Personen. Bei grösserer Meldedahl werden zwei Teams mit je zwei Richtern aufgebildet. Den «frischen» Richtern Bernadette Syfrig und Dominic Santi möchten wir auch in Jahr 2013 wieder die Gelegenheit geben, dass sie so viele Erfahrungen wie möglich sammeln können. Mit acht Richtern haben wir nun genügend Personal. Im Exterieur haben wir gegenwärtig Hans-Ulrich Häberli als Anwärter. Wir hoffen, dass wir ihn schon bald einsetzen dürfen, da es an Exterieurrichtern mangelt. Wir müssen in nächster Zukunft unbedingt Personen rekrutieren, die bereit sind, diese anspruchsvolle und sehr interessante Ausbildung zu absolvieren.

Zuchtwert Lebensdauer

Wegen technischer Probleme konnte der neue Zuchtwert für Lebensdauer nicht bereits im Herbst mit dem 2. Update des Dogbases publiziert werden. Wir hoffen, dass in der ersten Ausgabe 2013 aber der neue Zuchtwert dabei sein wird. Er wird ein neuer Anhaltspunkt für die Züchter zur Verbesserung der Langlebigkeit unserer Hunde sein. Die Lebendmeldungen gingen im vergangenen Jahr fleissig ein, und wir hoffen, weiterhin auf Ihre Unterstützung zählen zu dürfen.

Röntgenkandidaten

Die ersten Röntgenkandidaten sind nun im offiziellen Röntgenalter. Es ist in erster Linie die Aufgabe des Züchters, die Besitzer der Röntgenkandidaten darauf aufmerksam zu machen und zu motivieren, dass die Hunde nun radiographiert werden müssen. Der Klub kontaktiert die Besitzer, um sie auf das Gesundheitscarnet aufmerksam zu machen.

Sanktionen und Gesuche

Es wurden drei Sanktionen behandelt. Bei zwei Züchter/innen wurde eine Hündin fehlgedeckt, und einmal wurde der Durchschnittswert des Zuchtwertes für HD von 100 nicht eingehalten. Ein Gesuch wurde gestellt, um einen Wurf in einer anderen Zuchtstätte aufzuziehen. Diesem Gesuch wurde stattgegeben. Das Gesuch um einen anderen Kontrolleur sowie dasjenige für die Belegung einer Hündin vor der 10-monatigen Zuchtpause nach einem Grosswurf wurden nicht bewilligt.

Die Anforderungen an die Züchter/innen und Deckrüdenhalter/innen sind sicher hoch. Aber nur so können wir die Rasse be-

züglich Gesundheit, Wesen und rassetypischen Aussehen erhalten und verbessern. Der KBS ist wie jeder Verein demokratisch aufgebaut. Es sind die Mitglieder, die ihre Wünsche, Ideen und Anliegen einbringen und unsere Reglemente und Vorgaben bestimmen können, immer mit der Absicht, das Beste für unsere Rasse zu tun. Mit ihrem Engagement zeigen die Züchter, dass ihnen das Wohlergehen der Rasse am Herzen liegt. Das tönt zwar einfach, ist manchmal aber schwierig zu verstehen, wenn der eigene, geliebte Hund den Zuchtanforderungen nicht entspricht. Doch nehmen wir trotzdem die Verantwortung wahr und tragen Sorge zu unserer Rasse. Auch im Alltag geben wir uns ja nicht nur mit dem Minimum zufrieden.

Ich möchte meinen Jahresbericht nicht beenden, ohne mich bei meinen Kollegen/innen von der ZuKo, ZV, GeKo sowie den Ausstellungs- und Wesensrichtern, den Wurf- und Zuchtstättenkontrolleuren und allen anderen Funktionären für ihre sehr gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Andrea Maret,
Präsidentin Zuchtkommission

Zuchtwert

Der Mittelwert für HD und ED beträgt 100. Die Zuchtwerte werden zweimal pro Jahr im Juni und November berechnet. Die aktuellen Daten liegen wieder vor. KBS-Mitglieder können Dogbase direkt bei TG-Verlag (TG-Verlag Beuing GmbH, Liebigstrasse 43, 3539 Giessen) bestellen. Die Büroversion kann direkt im Zuchtbuchsekretariat angefordert werden.

KBS-Arbeitshundesieger 2012

Herzlichen Dank allen, die ihre Resultate eingesandt haben.

Die Teilnahme an den klassischen Hundesportprüfungen ist allgemein rückläufig. Dieser Trend zeigt sich auch bei der Rangliste der KBS-Arbeitshunde. Zudem machte der frühe Wintereinbruch den ambitionierten Hundesportlern einen Strich durch die Rechnung. So mussten einige Prüfungen wegen zu viel Schnee kurzfristig abgesagt werden. 2012 sind nur wenige, dafür aber sehr gute Resultate eingetroffen. Umso mehr gratulieren wir den erfolgreichen Absolventen.

Beeindruckend ist, dass zwei Seniorinnen mit ihren hundesportlichen Leistungen obenauf schwingen. Leistungssiegerin Margrit Bachmann ist 72 Jahre alt, die Klassensiegerin der Disziplin BH 2, Elisabeth Sigrist, zählt gar 84 Jahre! Hundesportliche Aktivitäten scheinen ein richtiger Jungbrunnen zu sein.

Resultate von neueren Disziplinen oder von Jugend-Prüfungen wurden leider keine gemeldet, obwohl einige Berner Sennenhunde in diesen Sparten trainiert werden. Erfreulich hoch ist dafür die Zahl der ausgebildeten Berner Sennenhunde, die als Helferhunde Einsatz leisten. Ihnen sprechen wir ein grosses Dankeschön aus für ihre Dienste, die sie für die Gesellschaft leisten.

Rangliste der Arbeitshunde

KBS-Leistungssieger:

Igor vom Stieracker mit Margrit Bachmann, 3 Resultate BH 2, 2 davon mit AKZ, 251.94 P. (269 P., 254 P., 218 P., Faktor 1.02)

Begleithund 1

1. Rang und Klassensieger: *Flo vom Ruederthal* mit André Ess, 280 P., sg AKZ
2. Rang: *Weyla vom Bärimätteli* mit Hanni te Beest, 278 P., sg AKZ
3. Rang: *Luana vom Stieracker* mit Simone Schraner, 272 P., sg AKZ

Begleithund 2

1. Rang und Klassensieger: *Wasco zur Sennschür* mit Elisabeth Sigrist, 271 P. sg AKZ
2. Rang: *Igor vom Stieracker* mit Margrit Bachmann, 269 P., g AKZ

Begleithund 3

1. Rang und Klassensieger: *Georgia vom Stieracker* mit Monika Emmenegger, 254 P., g AKZ

Mehrkampf BH 1

1. Rang: *Weyla vom Bärimätteli* mit Hanni te Beest, 198 P., v, bestanden
2. Rang: *Ulix de Marais Champagne* mit Peter Isenschmid, 169 P., g, bestanden

Mehrkampf BH 2

1. Rang: *Igor vom Stieracker* mit Margrit Bachmann, 184 P., sg, bestanden

Mehrkampf BH 3

1. Rang: *Georgia vom Stieracker* mit Monika Emmenegger, 174 P., g bestanden

Obedience 1

1. Rang: *Wasco zur Sennschür* mit Elisabeth Sigrist, 198.5 P.

Zughundewettbewerb

1. Rang und Klassensieger: *Vasco vom Ämmitau* mit Ursula Lenggenhager, 50 P.

Altersfrischewettbewerb

Lady Carina vom Bärimätteli mit Anita Schneider, Kat. B 10-jährige Hunde, bestanden

Mobility

Kayan de Marais Champagne mit Bernadette Syfrig, 15 P., bestanden

Spezialausbildungen

Vinona vom Bärimätteli mit Eva Freudiger hat die Therapiebegleithunde-Ausbildung «Tiere-begleiten-leben» erfolgreich absolviert.

Helferhunde aus dem KBS, die 2012 Einsatz geleistet haben

Dayka-Cora vom Freibach mit Heinz Lehner-Hautle, Therapiehund VTHS und Sozialhund der Blindenführhundeschule Allschwil, Einsatz im Kantonsspital St. Gallen, Pflegeheim Region Rorschach, Kant. Strafanstalt Gmünd.

Kyra vom Blautannenhof mit Charlotte Stocker, Therapiehund VTHS, Einsatz im Pflegeheim Frohmatt und Kindergarten Gerbacher in Wädenswil

Kayan de Marais Champagne mit Bernadette Syfrig, Therapiehund VTHS, Einsatz im Alterszentrum Wisli, Richterswil, Heilpädagogische Sonderschule Waidhöchi, Horgen

Vinona vom Bärimätteli mit Eva Freudiger, Therapiebegleithund «Tiere-begleiten-leben», begleitet ein 5-jähriges Mädchen mit Down-Syndrom

Ulla vom Badgut mit Marianne Christe, Therapiehund Delta, Einsatz im Altersheim Lorrainehof, Bern

Royal Touch de Marais Champagne (genannt Nemo) mit Sylvia Kümmerle, «Helfer auf vier Pfoten», Einsatz in der Behinderteneinrichtung in Riegel am Kaiserstuhl (D), Pflegeheim in Emmendingen (D), Sonderschulen Kindergarte, Grundschulen.

Wie bitten alle aufgelisteten Hundeführer, an der DV 2013 ihren Arbeitshundepreis abzuholen oder einen Vertreter zu bestimmen. Es werden keine Preise versandt.

Bernadette Syfrig, Ressort Ausbildung KBS



Mit 84 Jahren immer noch aktiv im Hundesport. Elisabeth Sigrist wurde mit Wasco zur Sennschür Klassensiegerin 2012 BH 2 und absolvierte zusätzlich Prüfungen im Obedience (Foto Ueli Schmid).



KBS-Leistungssiegerin 2012: Margrit Bachmann mit Igor vom Stieracker.



KBS-Klassensiegerin 2012 im anspruchsvollen BH 3 wurde Monika Emmenegger mit Georgia vom Stieracker.



KBS-Klassensieger 2012 BH 1: André Ess mit Flo vom Ruederthal.



Eva Freudiger hat mit Vinona vom Bärimätteli erfolgreich die Therapiebegleithunde-Ausbildung «Tiere-begleiten-leben» absolviert.



KBS-Klassensiegerin der Disziplin Zughund wurde Ursula Lenggenhager mit Vasco vom Ämmitau.

Spenden 2012 für den Gesundheitsfonds

Ansermoz Annemarie, Yvorne
Assaf Natalie, Bütigen
Berger Sandra, Gunzgen
Boiteux Sandrine, Troistorrents
Bonzon Patricia, Ollon
Bürgi Regula, Wittenbach
Corrodi Silvia, Erlenbach
Dr. Bothe-Müller D., Dornach
Fierz Jean-Pierre und Josiane, Les Mosses
Guler Christoph, Thusis
Halter Jules, Bern
Häner Ruth, Bubendorf
Hirt Adrian, Founex
Kranenbarg Jan, NL-Ede
Oberli-Egg Karl und Silvia, Binningen
Pabst-Stalder Renate, Gümligen
Peterhans Walter und Rita, Remetschwil
Prof.Dr. Th. A. Bickle, u/o Frau A.Bickle Lieb, Bottmingen
Schallenberger Max, Binningen
Schlessinger Susanne & Patrick, Wilen b. Wollerau
Schmid Ueli, Geroldswil
Stauffer Johanna, Cartigny
Studer Rolf, Wangen
Syfrig Bernadette, Richterswil
Van Beusekom Claire, Crans-près-Céligny
von der Muehl Ursula, Hinwil
Webbink Monique, Oberwangen
Wehrle Patrick, Onex
Wilhelm Beatrice, Riehen
Zwicky Regula, Dietikon

Wir danken allen aufgelisteten Spendern, aber auch den vielen Ungenannten, die immer wieder einen Batzen in die Kasse des Gesundheitsfonds stecken, ganz herzlich für ihre Grosszügigkeit.

Für den KBS und die GeKo:
Beatrice Raemy